















Desinfektions- und Reinigungsplan

in Anlehnung an die BGR 250/ TRBA 250, Anhang 4

Empfehlungen der B. Braun Melsungen AG für Hygienemaßnahmen bei Patienten mit Verdacht auf bzw. nachgewiesener Influenza

| Was? | Wann? | Wie? | Womit? Wo? | Dosierung? | Wer? |
|--|---|--|--|---|---|
|  Hygienische Händedesinfektion | vor bzw. nach direktem Patientenkontakt, nach Kontakt mit erregerehaltigem Material, nach Ablegen der Handschuhe, vor Verlassen der Schleuse | einreiben gemäß Beschreibung in der EN 1500, für die Dauer der EWZ feucht halten | Softa-Man® acute | EWZ: mind. 30 Sek. ¹⁾ ca. 3-5 ml | Arzt Med. Personal |
|  Händereinigung | vor Arbeitsbeginn, am Arbeitsende, bei sichtbarer Verschmutzung | nasse Hände einschäumen, abspülen und abtrocknen | Softaskin® Einmalhandtuch | ca. 3 ml | Arzt Med. Personal |
|  Händepflege | zu Arbeitsbeginn, vor Pausen, nach Händereinigung, bei Bedarf, bei Arbeitsende | in die trockenen, sauberen Hände dünn einreiben | Trixo® Trixo®-lind | sparsam anwenden | Arzt Med. Personal |
|  Einmal-Untersuchungshandschuhe | bei allen Tätigkeiten | in der Schleuse bzw. nach Betreten des Zimmers anziehen, hinterher hyg. Händedesinfektion. | Vasco® Sensitive (UH) | | Arzt Med. Personal |
|  Schutzhandschuhe | beim Umgang mit Desinfektionsmitteln oder anderen Chemikalien | anlegen | chemikalienfeste Haushaltshandschuhe mit langer Stulpe | | Med. Personal Reinigungspersonal |
|  Mund-Nase-Schutz | vor Betreten des Zimmers | anlegen | Be Em Visma® | | Arzt Med. Personal |
|  Atemschutz & Schutzbrille | bei ausgeprägter Exposition | anlegen | gem. ABAS Beschluss 609 | | Arzt Med. Personal |
|  Schutzkittel | in der Schleuse bzw. im Zimmer | anlegen | Schutzkittel | | Arzt Med. Personal |
|  Hautdesinfektion | vor allen Injektionen (intrakutan, subkutan, intramuskulär) und Punktionen vor Punktionen von Gelenken und Körperhöhlen und Hohlorrganen sowie vor operativen Eingriffen | aufsprühen und mit sterilisiertem Tupfer abreiben, erneut aufsprühen mit desinfektionsmittelgetränkten, sterilen Tupfern zweimal von zentral nach peripher verteilen. Die Haut muss während der gesamten Einwirkzeit vollständig benetzt sein | Softasept® N Softasept® N talgdrüsenarme Haut talgdrüsenreiche Haut | gebrauchsfertig EWZ: 15 Sek. gebrauchsfertig EWZ: mind. 1 Min. EWZ: mind. 10 Min. | Arzt Med. Personal |
|  therm. Aufbereitung Instrumente | nach Gebrauch | sachgerecht auf Siebeinlage in den Reinigungsautomaten legen und entsprechendes Programm einschalten | Produkte der Helimatic®-Reihe | Konzentration: _____ Programm 90°C Haltezeit: 5 Min. =A0-Wert: 3000 | Med. Personal (eingestellt durch Servicetechniker) |
|  Instrumente desinfizierend reinigen, wenn im Nachgang sterilisiert wird | gesammelte Instrumente nach Zwischenlagerung im Aufbereitungsraum | gebrauchte Instrumente vollständig in Lösung eintauchen, Gelenke öffnen, komplexe Medizinprodukte zerlegen, Instrumente nie über Nacht oder übers Wochenende in der Lösung belassen | Stabimed® * | 0,5 % - 60 Min. | Med. Personal |
|  Instrumente desinfizieren (Abschlussdesinfektion) | gesammelte Instrumente nach Zwischenlagerung im Aufbereitungsraum | gebrauchte Instrumente vollständig in Lösung eintauchen, Gelenke öffnen, komplexe Medizinprodukte zerlegen, Instrumente nie über Nacht oder übers Wochenende in der Lösung belassen | Helipur® H plus N * | 2,0 % - 60 Min. | Med. Personal |
|  Fußboden | arbeitstäglich, bei sichtbarer Verschmutzung sofort, arbeitstäglich in Räumen mit invasiven Eingriffen und in unreinen Arbeitsräumen | Wischdesinfektion | Hexaquart® plus * lemon fresh | 0,5 % - 60 Min. | Med. Personal |
|  Arbeitsflächen, Bedienelemente von med. techn. Geräten, Türgriffe, ggf. weitere kontaminationsgefährdete Flächen | arbeitstäglich bei sichtbarer Kontamination sofort | Wischdesinfektion Schnelldesinfektion | Hexaquart® plus * lemon fresh Meliseptol® Foam pure * | 0,5 % - 60 Min. gebrauchsfertig EWZ: 1 Min. | Med. Personal |

* Wichtig!!! Herstellerangaben und Materialverträglichkeiten beachten.

* Bei der Anwendung dieser Desinfektionsmittel schreibt die Berufsgenossenschaft das Tragen von geeigneten Handschuhen vor.

Die Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe (TRBA 250) und die RKI-Richtlinien müssen beachtet werden.

Ansetzen von Desinfektionsmitteln nur mit kaltem Wasser (Vermeiden von schleimhautreizenden Dämpfen).

Standzeiten von Instrumentendesinfektionsmitteln nach Herstellerangaben (beim Ansetzen von Desinfektionsmittel mit Reiniger mindestens täglicher Wechsel).

Bei der Flächendesinfektion nicht sprühen sondern wischen.

Nach Flächendesinfektion erst nach Trocknung Fläche wieder benutzen.

¹⁾ Auf Grund derzeitiger Empfehlungen beträgt die Einwirkzeit für die hygienische Händedesinfektion 30 Sekunden. Softa-Man® acute ist bereits innerhalb von 15 Sekunden gegen Influenza-Viren wirksam.

Pflichttexte gem. HWG s. Rückseite!

©2009 – B. Braun Melsungen AG

Pflichttexte nach HWG

Softa-Man® acute

Zusammensetzung:

100 ml Lösung enthalten:

Wirkstoffe:

Ethanol (100%) 45 g, 1-Propanol (Ph. Eur.) 18 g

Sonstige Bestandteile:

Gereinigtes Wasser, Macrogol 4000, Butan-2-on, Octyldodecanol (Ph. Eur.), Glycerol, Phosphorsäure 85 %.

Anwendungsgebiete:

Hygienische und chirurgische Händedesinfektion

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Ethanol oder 1-Propanol oder einen der sonstigen Bestandteile.

Nebenwirkungen:

Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie Rötung und Brennen kommen. Auch sind Kontaktallergien möglich.

Warnhinweise:

Entzündlich.

Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen!

Nicht in die Augen bringen. Nicht auf verletzter Haut oder auf Schleimhäuten anwenden.

Nur zur äußerlichen Anwendung.

21°C Flammpunkt nach DIN 51 755

Stand der Information:

04/2008

Pharmazeutischer Unternehmer:

B. Braun Melsungen AG
34209 Melsungen

Softasept® N / Softasept® N gefärbt

Zusammensetzung:

100 g Lösung enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Ethanol (100%) 74,1 g, 2-Propanol (Ph. Eur.) 10,0 g

Sonstige Bestandteile:

Gereinigtes Wasser (Softasept® N gefärbt zusätzlich Povidon K 30, Citronensäure, Farbstoffe Gelborange S (E 110) und Azorubin (E 122))

Anwendungsgebiete:

Hautdesinfektion vor operativen Eingriffen, Punktionen und Injektionen

Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Ethanol, 2-Propanol oder (nur Softasept® N gefärbt) einem der sonstigen Bestandteile.

Nebenwirkungen:

Softasept® N ist nicht für die Antiseptik von Schleimhäuten und zur Anwendung in unmittelbarer Umgebung der Augen geeignet.

Warnhinweise:

Leichtentzündlich.

Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten. – Nicht rauchen!

Nicht in offene Flamme sprühen!

Nicht in die Augen bringen. Nicht auf verletzter Haut oder auf Schleimhäuten anwenden.

Nur zum äußerlichen Gebrauch bestimmt.

14 °C Flammpunkt nach DIN 51755.

Nebenwirkungen:

Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie Rötung und Brennen kommen. Auch sind Kontaktallergien möglich.

Stand der Information:

05/2007

Pharmazeutischer Unternehmer:

B. Braun Melsungen AG
34209 Melsungen